

25/2019

11. Juni 2019

DIN und VDE|DKE fördern innovative Projektideen von Start-ups und KMU

Ideenwettbewerb DIN-Connect startet zum vierten Mal

(Frankfurt, 11.6.2019) Start-ups und KMU aufgepasst: Die Bewerbungsphase für DIN-Connect, dem Förderprogramm von DIN und VDE|DKE, ist am 1. Juni gestartet. Gesucht werden innovative Projektideen mit Standardisierungspotential aus den Bereichen Additive Fertigungsverfahren, Building Information Management (BIM), elektrische Sicherheit, Energie mit Fokus auf Batterien oder dezentrale Netze, Innovative Arbeitswelt, Kreislaufwirtschaft, Künstliche Intelligenz, Industrie 4.0, Quantentechnologie und Smart Farming. DIN-Connect unterstützt Unternehmen dabei, ihre Innovationen in die Normung und Standardisierung zu überführen und erleichtert ihnen so einen schnelleren Marktzugang. Bis zum 30. September 2019 können Unternehmen ihre Projektideen einreichen.

Die wichtigsten Wettbewerbsbedingungen von DIN-Connect im Überblick:

- Vorzugsweise werden in den Innovationsprojekten DIN SPEC (PAS) bzw. VDE-Anwendungsregeln erstellt
- Die Projektlaufzeit beträgt höchstens zwölf Monate
- Projektideen von Start-ups und KMU werden bevorzugt
- Förderhöhen: 10.000 Euro, 20.000 Euro, 35.000 Euro

Am 7. November 2019 präsentieren die Teilnehmer ihre Ideen dann auf einer Pitch-Veranstaltung in Berlin einem größeren Publikum. Hier können sich die einreichenden Start-ups und KMU mit erfahrenen Normern vernetzen und frühzeitig über Möglichkeiten austauschen, wie Innovationen in die Normung und Standardisierung eingebracht werden können. Die Besonderheit hier: An diesem Tag entscheidet das Publikum mit und wählt unter den Pitches einen Publikumsliebling, der, vorbehaltlich der Prüfung des Standardisierungspotenzials, garantiert gefördert wird. Die übrigen Gewinner werden am 31.

Januar 2020 bekannt gegeben. Die Projekte werden am 1. März 2020 starten. Mehr Informationen zu DIN-Connect gibt es auf www.dke.de/din-connect.

Über den VDE:

Der VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik ist mit 36.000 Mitgliedern (davon 1.300 Unternehmen) und 2.000 Mitarbeitern einer der großen technisch-wissenschaftlichen Verbände Europas. Der VDE vereint Wissenschaft, Normung und Produktprüfung unter einem Dach. Die Themenschwerpunkte des Verbandes reichen von der Energiewende über Industrie 4.0, Smart Traffic und Smart Living bis hin zur IT-Sicherheit. Der VDE setzt sich insbesondere für die Forschungs- und Nachwuchsförderung sowie den Verbraucherschutz ein. Das VDE-Zeichen, das 67 Prozent der Bundesbürger kennen, gilt als Synonym für höchste Sicherheitsstandards. Hauptsitz des VDE ist Frankfurt am Main: www.vde.com.

Über VDE/DKE:

In der vom VDE personell und finanziell getragenen DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE erarbeiten Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung das VDE-Vorschriftswerk in der DKE. Die DKE ist seit 1975 als offizielle Normierungsorganisation legitimiert, die Interessen der deutschen Wirtschaft in den internationalen und europäischen Normungsorganisationen zu repräsentieren.

Pressekontakt: Melanie Unseld, Tel.: 069 6308-461, E-Mail: melanie.unseld@vde.com